Das IV. Buch.

Vom

Fränckischen Kreise.

Vorbericht.

Der Fränckische Kreiß lieget mitten in Deutschland, und wenn man einen Circul um das Römische Reich ziehen wolte, so würde das Centrum wohl in diesem Kreise müssen gesuchet werden.

Wenn man sich nun mitten in Francken stellet, und das Gesichte gegen Mitternacht zu kehret, so hat man zur Rechten, das ist gegen Morgen, Böhmen und Ober-Pfaltz; zur Lincken, das ist gegen Abend, die Unter-Pfaltz und das Ertz-Bißthum Mayntz; unten, das ist gegen Mittag, Bayern und Schwaben; und vor sich, das ist gegen Norden, Meissen und Thüringen.

Der Kreiß lieget ziemlich rund, und man würde wohl nicht fehlen, wenn man sagte, daß er 30. Meilen lang, und auch 30. breit wäre.

Mitten durch das Land fliesset der MAYN, welcher in eben diesem Lande auf dem so genannten Fichtel-Berge entspringet.

Das gantze Land ist durch und durch wohl bewohnet und fruchtbar, und sonderlich ist auf der Seite gegen Abend ein herrlicher Weinwachs.

An. 419. giengen die Francken theils nach Gallien, und theils blieben sie in Deutschland; von der Zeit machte man einen Unterscheid zwischen FRANCIA OCCIDENTALI und ORIENTALI.

FRANCIA OCCIDENTALIS ward nunmehro Franckreich genennet; und FRANCIA ORIENTALIS